



PRESSEMITTEILUNG

14. Oktober 2011

Sperrfrist: 14. Oktober 2011, 18.00 Uhr

Umweltminister Franz Untersteller und Sparkassenpräsident Peter Schneider zeichnen „Energiesparer des Jahres“ aus

**Preisträger kommen aus den Kreisen Göppingen, Ortenau,
Waldshut und dem Rems-Murr-Kreis**

Seit gut eineinhalb Jahren werben der Sparkassenverband Baden-Württemberg und das Umweltministerium unter dem Motto „Energie clever nutzen“ gemeinsam für energetische Modernisierungen – unterstützt von vielen Handwerksbetrieben vor Ort und regionalen sowie lokalen Energieagenturen. Dabei geht es auch um die Frage, wie viel Tonnen des Treibhausgases Kohlendioxid (CO₂) die Kunden durch Modernisierungs-Projekte einsparen können.

Um den Anreiz zu erhöhen, suchten die Sparkassen den „Energiesparer des Jahres“ – auf lokaler Ebene und in ganz Baden-Württemberg. Die Kunden waren aufgefordert, sich über ihre Sparkasse um den besonderen Titel zu bewerben – fünf mal 5.000 Euro gab es bei diesem landesweiten Bauherrenwettbewerb zu gewinnen. Für den Landeswettbewerb wurden insgesamt 522 Projekte erfasst. Daraus haben die Sparkassen 40 besonders ambitionierte Projekte ausgesucht. Ende Mai wählte eine Expertenjury dann die fünf Landessieger aus.

Baden-Württembergs Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Franz Untersteller, hat jetzt gemeinsam mit Sparkassenpräsident Peter Schneider die „Energiesparer des Jahres“ ausgezeichnet. Die Sieger kommen aus Bonndorf im Landkreis Waldshut, Ebersbach im Landkreis Göppingen, Haslach im Kinzigtal, Neuried im Ortenaukreis und Winnenden im Rems-Murr-Kreis.

Umweltminister Untersteller wies darauf hin, dass durch die energetische Sanierung von Gebäuden sowohl eine massive Reduktion der CO₂-Emissionen der Gebäude als auch gewaltige Energieeinsparungen realisiert werden könnten. Daher leiste die energetische Gebäudesanierung einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Energiewende, sie sei gewissermaßen die „stille Reserve“, die es zu mobilisieren gelte. „Nur durch tatkräftiges Handeln werden wir die Energiewende schaffen“, betonte Untersteller unter Verweis auf die fünf „eindrucksvollen Beispiele“, die zeigten, dass jeder Einzelne zur Zukunftssicherung beitragen könne.

Sparkassenpräsident Schneider zeigte die konkreten Erfolge der Kampagne auf: „Die Sparkassen in Baden-Württemberg haben allein im vergangenen Jahr rund 15.000 Modernisierungsvorhaben finanziert. Dabei konnten im Schnitt bei jedem Projekt rund 4,7 Tonnen CO₂ eingespart werden – insgesamt also rund 70.000 Tonnen – das entspricht der durchschnittlichen Jahresemission von über 21.000 Autos.“

Zum Vergleich: 2009 wurden rund 11.000 Vorhaben über die Sparkassen in Baden-Württemberg finanziert. In der Einzelbetrachtung der gemeldeten Institutsergebnisse wird der Kampagnenerfolg deutlicher sichtbar: So haben einige Sparkassen ihre Kreditzusagen für Modernisierungen mehr als verdoppelt.

Die Kosten einer energetischen Modernisierung eines Ein- bis Zweifamilienhauses könnten sich auf 50.000 bis 60.000 Euro summieren, so Sparkassenpräsident Schneider. Dies zeigt auch die Kreditvergabe: Bei Modernisierungs-Krediten liegt die durchschnittliche Finanzierungsgröße aktuell bei 37.500 Euro. „Dies sind Investitionen in die Zukunft.“ So könnten die laufenden und zuletzt überdurchschnittlich gestiegenen Heiz- und Energiekosten je nach ursprünglichem Zustand eines Gebäudes um bis zu über 70 Prozent gesenkt werden.

Investitionen in erneuerbare Energien und eine verbesserte Wärmedämmung würden sich auf längere Sicht auch finanziell rechnen, betonte Präsident Schneider. „In der Wohnraumfinanzierung sind die in den vergangenen Jahren überdurchschnittlich gestiegenen Ausgaben für Energie ein Kostenfaktor, der zunehmend an Bedeutung gewinnt.“ Außerdem könne durch eine energetische Modernisierung der Wert einer Immobilie gesteigert und der Wohnkomfort erhöht werden.

Untersteller und Schneider betonten, dass die Zusammenarbeit auf jeden Fall fortgesetzt werden soll: „Die Energetische Modernisierung ist ein wichtiger Baustein für die begonnene Energiewende. Daher wollen wir an den Erfolg von Energie clever nutzen anknüpfen und die Kampagne, die inzwischen auch bundesweit erfolgreich läuft, gerne in den nächsten Jahren weiterführen“. Hierbei könnten auch die inzwischen gewonnenen Erfahrungen einfließen, so Minister und Präsident abschließend.

Die Energiesparer des Jahres im Überblick

Rita und Klaus Wildemann

aus 79848 Bonndorf

betreut von der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen

Karen Faller

aus 73061 Ebersbach

betreut von der Kreissparkasse Göppingen

Karl-Heinz Walter

aus 77716 Haslach

betreut von der Sparkasse Haslach-Zell

Melanie und Oliver Bittiger

aus 77743 Neuried

betreut von der Sparkasse Offenburg/Ortenau

Kathrin und Stefan Prescher

aus 71364 Winnenden

betreut von der Kreissparkasse Waiblingen

Die Mitglieder der Expertenjury

- Alexandra Diedrich, Landesbausparkasse Stuttgart
- Michael Jander, Kreissparkasse Böblingen
- Michael Kurz, Sparkassenverband Baden-Württemberg
- Claudia Rist, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH
- Gregor Stephani, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Die Jury wurde von Petra Hegen, Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH, beraten.

Entscheidungskriterien der Expertenjury (Punktesystem)

- Umfang der Modernisierung
(nur einzelne Punkte wie z.B. Fenster / Dach oder vollumfänglich)
- CO₂-Einsparung je Quadratmeter Wohnfläche
- Einsatz erneuerbare Energien (z.B. Thermosolar, nachwachsende Brennstoffe, Geothermie) oder ausschließliche Verwendung erneuerbare Energien
- Art der Ausführung und optische Gestaltung

Die Jury hat die fünf Siegerobjekte mit einheitlichem Votum ausgewählt. Das Bewertungsverfahren hat der Sparkassenverband Baden-Württemberg vorgeschlagen. Anschließend wurde es von der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH (KEA) in Karlsruhe überprüft und bestätigt.

„Energie clever nutzen“ im Internet

www.sparkasse-aktion.de/energiesparen

weitere Informationen für Journalisten:

Stephan Schorn

Pressesprecher

**Sparkassenverband
Baden-Württemberg**

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Telefon: 0711 – 127 – 77390

Telefax: 0711 – 127 – 77943

e-mail: stephan.schorn@sv-bw.de

Frank Lorho

Pressesprecher

**Ministerium für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft Baden-Württemberg**

Kernerplatz 9
70182 Stuttgart

Telefon. 0711 – 126 – 27 83

Telefax 0711 – 126 – 28 80

e-mail: frank.lorho@um.bwl.de